Inhalt

Furonë	aisches Vorwort	Seite
•	ung	
1	Anwendungsbereich	
2	Normative Verweisungen	
3	Begriffe	
4	Festgelegte Benennungen und Bezeichnungen	
5	Anforderungen	
5.1	Steuerungen	
5.1.1	Aktivierung und Betätigung	
5.1.2	Doppelanordnung von Steuerungen	
5.1.3	Nothalt	
5.1.4	Steuerung der Abstützeinrichtungen	
5.1.5	Überwachung von Funk- und Lichtwellensteuerungen	
5.1.6	Obere Steuerung(en) mit hohem elektrischen Widerstand	
5.2	Ausfall der Energiequelle	
5.3	Energiebereitstellung nach einem Ausfall	
5.4	Sicherungseinrichtung der Hubeinrichtung	
5.5	Neigung des Fahrgestells	
5.6	Sicherungsstifte	26
5.7	Elektrische Anforderungen	26
5.7.1	Isolierende Systeme	26
5.7.2	Isolierende Hubeinrichtungen (einschließlich des isolierenden Zwischenstücks in der unteren Hubeinrichtung/dem Isoliersystem des Fahrgestells)	27
5.7.3	Nicht-leitfähige/isolierende hydraulische Schläuche und Leitungen	27
5.7.4	Isolierende befestigte Bedienungsgeräte	28
5.7.5	Isolierende Lichtwellenleiter	28
5.7.6	Potentialausgleich	28
5.7.7	Unteres Prüfelektrodensystem	29
5.7.8	Auswirkungen der Korona	32
5.7.9	Gradientensteuerung	32
5.7.10	Überbrückung des Isoliersystems des Fahrgestells	32
5.7.11	Erdungssystem des Fahrgestells	33
5.8	Besondere mechanische Anforderungen	33
5.8.1	Auslegung der Struktur	33
5.8.2	Stabilität	34
5.8.3	Windgeschwindigkeit	34
5.9	Geschwindigkeit der ausfahrenden Struktur	34
5.10	Lasterfassung	34

		Seite
5.11	Anforderungen an das hydraulische System	34
5.11.1	Hydraulischer Druckfall (Vakuumschutz)	34
5.11.2	Druckanstieg der Hydraulik	34
5.11.3	Systemschutz	34
5.11.4	Umgehung (Überbrückung) von Sicherheitseinrichtungen	35
5.11.5	Gerät zur Druckbegrenzung	35
5.11.6	Berstdruck – Schläuche und Armaturen	35
5.11.7	Flüssigkeitsstandanzeigen	35
5.11.8	Sauberkeit der Flüssigkeit	35
5.12	Anforderungen an Arbeitsbühnen	36
5.12.1	Sicherheit der Arbeitsbühne	36
5.12.2	Nivellierung der Arbeitsbühne	36
5.12.3	Brüstung	36
5.12.4	Arbeitskörbe	36
5.12.5	Halterungen für die Personensicherheit (und Halterungen für den Fallschutz)	36
5.13	Kennzeichnung	37
5.14	Gebrauchsanleitung	37
5.15	Maße und Masse	38
6	Prüfungen	38
6.1	Allgemeines	38
6.2	Sichtprüfung und Prüfung der Maße	38
6.3	Prüfung der Konstruktion und der Funktion	38
6.4	Haltbarkeit der Aufschriften	38
6.5	Farbeindringprüfung an isolierenden ausgeschäumten Teilen	39
6.6	Elektrische Prüfungen	39
6.6.1	Allgemeines	39
6.6.2	Elektrische Prüfungen an isolierenden Hubeinrichtungen, befestigten isolierenden Bedienungsgeräten und Lichtwellenleitern	39
6.6.3	Prüfungen der isolierenden Arbeitskörbe oder Einsätze	52
6.6.4	Elektrische Prüfung der befestigten isolierenden Bedienungsgeräte	53
6.7	Spannungsprüfungen des Isoliersystems der vollständigen Hubarbeitsbühnen	54
6.7.1	Allgemeines	54
6.7.2	Hubarbeitsbühnen mit unterem Prüfelektrodensystem	54
6.7.3	Hubarbeitsbühnen ohne unteres Prüfelektrodensystem	58
6.8	Unteres Prüfelektrodensystem	63
6.9	Potentialausgleich	64
6.10	Mechanische Prüfungen	64
6.10.1	Mechanische Prüfungen an der isolierenden Hubeinrichtung und ihren Anschlägen	64
6 10 2	Dehnung der Arbeitsbühne	65

		Seite
6.10.3	Hydraulischer Druckfall (Vakuumschutz)	
6.11	Prüfungen der Konstruktion und der Funktion	
7	Konformitätsprüfungen von Hubarbeitsbühnen nach Abschluss der Produktionsphase	
8	Änderungen	66
Anhan	g A (informativ) Leitlinien für die Auswahl der Eigenschaften isolierender Hubarbeitsbühnen, geeignet für Verfahren des Arbeitens unter Spannung	67
A.1	Allgemeines	
A.2	Arbeiten auf Potential	
A.3	Gerät zum Arbeiten unter Spannung, Abstand oder Arbeiten auf Abstand	
A.4	Arbeiten mit Isolierhandschuhen	
A.5	Anwendung bei Gleichspannung	
A.6	Hinweise für Käufer von isolierenden Hubarbeitsbühnen nach den Anforderungen dieses	00
Λ.0	Dokuments, die nicht für Arbeiten unter Spannung vorgesehen sind	68
Anhan	g B (normativ) Geeignet für Arbeiten unter Spannung; Doppeldreieck	
	IEC 60417-5216:2002-10	
	g C (normativ) Allgemeines Verfahren für Typprüfungen	
	g D (normativ) Klassifizierung von Fehlern und zuzuordnende Prüfungen	
	g E (informativ) Pflege und Wartung	
E.1	Allgemeines	
E.2	Pflege isolierender Bauteile	
E.2.1	Pflege bei der Überführung	
E.2.2	Pflege während der Durchführung von Arbeiten	
E.2.3	Lagerung	
E.3	Wartung der isolierenden Bauteile	
E.3.1	Allgemeines	
E.3.2	Reinigung	
E.3.3	Anwenden von Silikon oder Wachs	
E.4	Inspektion von isolierenden Bauteilen	
E.4.1	Allgemeines	
E.4.2	Inspektion vor Beginn der Arbeiten	
E.4.3	Häufige und jährliche Inspektionen von Hubarbeitsbühnen	
E.5	Prüfungen	
E.5.1	Wiederkehrende elektrische Überprüfungen	
E.5.2	Mechanische Prüfungen – Schallemissionsprüfung	
E.6	Protokolle	
E.7	Reparatur/Überholung	
E.8	Umgehung (Überbrückung) von Sicherheitsgeräten	87
E.9	Pflege, Wartung/Instandhaltung und periodische Inspektion, wenn isolierende Hubarbeitsbühnen anders verwendet werden als für das Arbeiten unter Spannung	87
Anhan	g F (informativ) Hydraulischer Druckfall (Vakuumschutz) (siehe 5.11.1 und 6.10.3)	

		Seite
F.1	Allgemeines	
F.2	Integrierte Prüfventile	
F.2.1	Allgemeines	
F.2.2	Prüfung der integrierten Prüfventile (typisches Prüfverfahren – siehe Bild F.1)	
F.3	Lufteinlassventile (Gruppe)	89
F.3.1	Allgemeines	89
F.3.2	Prüfung der Lufteinlassventile (typisches Prüfverfahren – siehe Bild F.2)	90
Literat	turhinweise	92
Anhar	ng ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	93
Bilder		
	- Festgelegte Benennungen	
	Bezeichnung der Bauteile der Hubarbeitsbühne	
	– Üblicher Potentialausgleich	
	Aufzeichnung des Ableitstroms	
Bild 5	Zeitweiliger Nebenschluss des Isoliersystems des Fahrgestells	33
Bild 6	 Wechselspannungsprüfung vor und nach der Feuchtebehandlung (Methode A) – Typische Prüfanordnung 	41
Bild 7	 Wechselspannungsprüfungen vor und nach der Feuchtebehandlung (Methode A) – Anordnung von Prüfstück und Schutzelektroden 	43
Bild 8	 Wechselspannungsprüfung vor und nach der Feuchtebehandlung (Methode A) – Konstruktionszeichnungen für die Schutzelektroden und Teile 	45
Bild 9	 Wechselspannungsprüfungen vor und nach der Feuchtebehandlung (Methode A) – Konstruktionszeichnungen der Messingelektrode und der isolierenden Halterungen für das Prüfstück 	46
Bild 10	0 – Einzelheiten der Elektrodenanordnung	
	1 – Typische Prüfanordnung	
	2 – Gleichspannungsprüfung vor und nach Wasserlagerung (Methode B) – Typische Prüfanordnung	
Bild 1	3 – Vorbereitung des Prüfstücks des Lichtwellenleiters für die Prüfung nach Beschädigung durch einen Schnitt	
Bild 14	4 – Prüfungen der isolierenden Arbeitskörbe oder Einsätze	53
	5 – Prüfung des oberen Isoliersystems von Hubarbeitsbühnen mit unterem Prüfelektrodensystem	
Bild 16	6 – Prüfung des oberen Isoliersystems von Hubarbeitsbühnen ohne dauernd installiertes unteres Prüfelektrodensystem	60
Bild 1	7 – Spannungsprüfung für isolierendes Zwischenstück/Isoliersystem des Fahrgestells	62
	8 – Prüfung des Bauteils (der Bauteile) mit hohem elektrischem Widerstand	
	.1 – Nur Gleichspannungsprüfung des oberen Isoliersystems von Hubarbeitsbühnen ohne dauernd installiertes unteres Prüfelektrodensystem	
Bild E	.2 – Nur für Gleichspannungsprüfung des isolierenden Zwischenstücks der unteren Hubeinrichtung oder des Isoliersystems des Fahrgestells	85

	Seite
Bild F.1 – Prüfung der integrierten Ventile für das Vakuumschutzsystem der isolierenden Hubeinrichtung	89
Bild F.2 – Prüfung der Lufteinlassventile (Gruppe) für das Vakuumschutzsystem der isolierenden Hubeinrichtung	90
Tabellen	
Tabelle 1 – Werte für Wechselspannungsprüfungen des oberen Isoliersystems von Hubarbeitsbühnen mit unterem Prüfelektrodensystem	56
Tabelle 2 – Werte für Gleichspannungsprüfungen des oberen Isoliersystems von Hubarbeitsbühnen mit unterem Prüfelektrodensystem	57
Tabelle 3 – Spannungsprüfungen an Hubarbeitsbühnen ohne unteres Prüfelektrodensystem	60
Tabelle C.1 – Reihenfolge der durchzuführenden Typprüfungen (soweit gefordert)	70
Tabelle D.1 – Klassifizierung von Fehlern und zugehörige Anforderungen und Prüfungen	72
Tabelle E.1 – Werte für elektrische Prüfungen an isolierenden Hubarbeitsbühnen mit einem unteren Prüfelektrodensystem bei Wechselspannungsanwendungen	79
Tabelle E.2 – Werte für elektrische Prüfungen zur wiederkehrenden elektrischen Überprüfung von isolierenden Hubarbeitsbühnen ohne unteres Prüfelektrodensystem bei Wechselspannungsanwendungen	79
Tabelle E.3 – Werte für elektrische Prüfungen zur wiederkehrenden elektrischen Überprüfung von isolierenden Komponenten von Hubarbeitsbühnen bei Wechselspannungsanwendungen	80
Tabelle E.4 – Werte für elektrische Prüfungen an isolierenden Hubarbeitsbühnen mit einem unteren Prüfelektrodensystem bei Gleichspannungsanwendungen	80
Tabelle F.1 – Zulässige Vakuumbildung in Hydraulikleitungen (mit Höhenangabe)	91